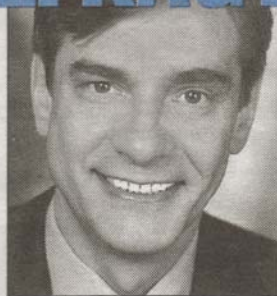


NACHGEFRAGT

Investoren, die ihr Geld in Immobilien anlegen wollen, nutzen bei der Wahl eines Objektes immer häufiger das Internet. Dort finden sie viele Portale, auf denen Häuser präsentiert werden. Zu den großen Anbietern gehört die EstateNet GmbH mit aktuell 175 000 Objekten. Die Gesellschaft will nun eine Kooperation mit dem Verband Deutscher Makler (VDM) eingehen. Über die Motive sprach EURO mit EstateNet-Geschäftsführer Harri Janß:

EURO: Herr Janß, was bringt die Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Makler?

Janß: Wir sehen das als ein Pilotprojekt für Kooperationen mit



Harri Janß will Immo-Anleger im Internet mit mehr Infos versorgen

Maklervereinigungen – auch im Ausland. Da unser Unternehmen international ausgerichtet ist, müssen wir durch derartige Kooperationen dafür sorgen, dass unsere Datenbank im In- und Ausland

Was bringt's den Investoren?

mit ausreichend Immobilienangeboten gefüllt ist.

EURO: Was haben Anleger denn von Ihrer Zusammenarbeit mit dem einstigen Konkurrenten?

Janß: Wir verstanden uns nie als Wettbewerber des VDM. Unsere Zusammenarbeit mit dem Verband versorgt den Anleger mit außerordentlich hochwertigen Daten für seine Immobilien-Recherche.

EURO: Was muss ein Nutzer bezahlen, der über Sie eine Immobilie kaufen oder mieten will?

Janß: Nichts. Nutzer können bei uns jetzt und in der Zukunft kostenlos ihre Wunschimmobilie suchen.

EURO: Wie finanzieren Sie sich dann?

Janß: Makler, die bei uns Objekte präsentieren, zahlen dafür eine Gebühr. Ab nächstem Jahr wollen wir dazu ein neues System einführen. Gezahlt wird dann nur noch für die Zahl der Aufrufe, die für die einzelnen Offerten in unserem Portal tatsächlich registriert werden.